Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

stül im hymel belitzend / das mir
vnsere herre verzihe / mer den vill
hunder tusent verlou(n)t nutz mei
ner sundigen sele / vnd tuchten
wn vnserm herren / vnd mich mit
verlasse in meinen sünden durch
die grossen gnad die euch geschehen ist

¶ Von vmser frawen.

Liebhaber der reynen seli
gen mutter christi / nun
lasse dich zu andacht vn
mitleyden bewegen / so
dir furkumpt wie samt Jacob
der am olberg mit petro vnnd
Johanne ze nechst bey dem herre
iesus im garten was / vnnd da
alle dinng gesehen hat wie er bet
tet vnd darnach gefangen vnd
gebunden gen iherusalem gefurt